

Allgemeinmedizin – das Fach des Generalisten in Zeiten der Pandemie

Mehr als je zuvor bedarf es der feinsinnigen ärztlichen Expertise – mit Konzentration auf den ganzen Menschen - vom Scheitel bis zur Zehe.

Es stellt sich die Aufgabe für die Allgemeinmedizin,
simultan und parallel und zeitgleich

->mittels Schlüsselkompetenzen in den grundlegenden medizinischen Disziplinen

->diagnostisch relevante Informationen aus den physiologischen, psychologischen und sozialen Bereichen zu erfassen und diese zu integrieren

->und zu einer Therapie zu führen, mit gleichzeitiger Einflussnahme auf Körper und Psyche und Lebenswelten.

Mit dieser Mehrdimensionalität und Breite der Zuständigkeit können 90-95% der Beratungsanlässe durch den Hausarzt verantwortlich versorgt werden.

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie zeigt sich Bedeutung einer leistungsstarken Allgemeinmedizin vor Ort – als Eckpfeiler und Schutz für den Patienten und das Gesundheitssystem.

Hausärzt*innen stehen in ihren Ordinationen und mittels Hausbesuch bereit, alle Patienten weiter zu versorgen. Unter Selbstschutz und völliger Umorganisation der Ordinationsstruktur ist es neue Aufgabe geworden, Corona-Verdachtsfälle zu erkennen, mit Test zu bestätigen oder auszuschließen, Hygienemaßnahmen anzuordnen und gesundheitsbehördliche Meldung zu tätigen, durch die Krankheit zu führen und jene Patienten auszuwählen, die einer stationären Behandlung im Krankenhaus bedürfen. Dabei ist die Langzeitkenntnis durch hausärztliche Arzt-Patienten-Kontinuität von großer Hilfe. Regelmäßig aktualisierte Newsletter der Ärztekammer und Fachgesellschaft (ÖGAM) sind essentiell.

Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit mit vielen Spezialfächern und helfenden Professionen unerlässlich. Dabei macht die Führung des Patienten in einem hochentwickelten Gesundheitssystem eine Autorität und Verantwortung zur Koordination notwendig - das Zusammenführen aller Diagnose- und

Therapiemöglichkeiten zu einem heilsamen Therapieplan und dessen Umsetzung nach Möglichkeiten und Wünschen des Patienten.

Schlüsselkompetenzen für die praktisch arbeitenden Ärztinnen und Ärzte und Handlungspläne für den Praxisalltag zu formen, ist die Aufgabe der Fachgesellschaft und lehrenden und forschenden Allgemeinmedizin. Dazu ist der aufmerksame Umgang mit ständig entwickelnden Wissensinhalten und auch für die Allgemeinmedizin abgestimmten Leitlinien vorwiegend in elektronischen Medien unabdingbar. Wichtig ist aber auch das kollegiale Gespräch. In Qualitätszirkeln und in Balintarbeit sind Reflexion des eigenen Handelns und Denkens und Weiterentwickeln der psychosozialen Kompetenz für den Hausarztberuf wesentlich.



P.Sigmund, Seminar „Hausärztliche Strategien“ Modul 15 Curr.Humanmedizin, MedUni Graz nach „Theorie der Humanmedizin“ v.Uexküll, Wesiak, Urban&Schwarzenberg 1991

11/2020 Dr. Peter Sigmund